

echo

Das Mitgliedermagazin der
Wohnungsbau-Genossenschaft
"Erfurt" eG



Erlebnisreich

WbG-Mitglieder feierten Kürbisfest im egapark..Seite 6

Abwechslungsreich

Nachbarschaft ab Seite 20

Aussichtsreich

Kalender 2017beiliegend

Wohnungsbau
Genossenschaft
Erfurt.

BusErlebnisse



Foto rechts: Marie Liebig
(Theater Meiningen)

Foto links: Erlebnispark
Meeresaquarium GmbH

Foto unten: Tom Schulze © asisi



Ausführliche Reisebeschreibungen sowie Reiserückblicke und Fotos finden Sie unter:
www.buserlebnis.de

3. Februar 2017

SUPERHITS IM MEININGER HOFTHEATER

- Besuch der Vorstellung „Evergreen“ Ohrwürmer aus 60 Jahren, unsere Lieblingshits eingeschlossen, werden vom Ensemble des Theaters und einer engagierten Tanzkapelle inmitten bezaubernder Bühnenbilder stimmungsvoll interpretiert. Mitsummen, mitträumen und mitlachen ist ausdrücklich erwünscht.
- Blick hinter die Kulissen des Meininger Hoftheaters mit einer Theaterführung
- Zwischen beiden Theaterbesuchen ist eine Stärkung in den Schloss-Stuben vorgesehen.

Abfahrt: 13:30 Uhr InterCityHotel/Hbf
14:00 Uhr Europaplatz

Preis: 39,00 € p.P.

inkl. Bus, Theaterführung, Theatervorstellung und Reisebegleitung | Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, den Reisepreis vorab zu begleichen. Nach Anmeldung erhalten Interessierte eine Rechnung.

10. November

BUSERLEBNIS SPEKTAKULÄR

- Besuch des Erlebnispark Meeresaquarium in Zella-Mehlis mit „Eine-Million-Liter-Haibecken“
- Mittagessen im Berggasthof Charlottenhaus auf dem Dolmar bei Meiningen
- Besuch und Führung im neuen Zuchthausmuseum in Untermaßfeld
- Kaffeetrinken „hinter Gittern“

Abfahrt: 9:15 Uhr Europaplatz
9:45 Uhr InterCityHotel/Hbf

Preis: 38,00 € p.P.

inkl. Bus, Besuch Aquarium und Untermaßfeld, Kaffeetrinken und Reisebegleitung

6. Dezember

GREAT BARRIER REEF IN LEIPZIG

- Fahrt nach Leipzig
- Besuch des Leipziger Panometer, in dem aktuell das Australische Great Barrier Reef zu bestaunen ist.
- Mittagessen
- geführte Stadtrundfahrt mit Bus
- individueller Bummel über den Weihnachtsmarkt

Abfahrt: 7:30 Uhr Europaplatz
8:00 Uhr InterCityHotel/Hbf

Preis: 38,00 € p.P.

inkl. Bus, Eintritt Panometer, Stadtrundfahrt und Reisebegleitung

Online-Anmeldung unter
www.buserlebnis.de
↪ Anmeldung



- Zella-Mehlis – Erlebnispark Meeresaquarium, 10. November 2016
- Leipzig – Weihnachtsmarkt und Panometer, 6. Dezember 2016
- Meiningen – Hoftheater, 3. Februar 2017

ANMELDUNG FÜR BUSREISEN

Bitte füllen Sie dieses Formular aus.

Rücksendung bis 24.10.2016 an:
Werbeagentur Kleine Arche GmbH
Holbeinstraße 73 | 99096 Erfurt
Tel. 0361/2 62 99 16

Die Bezahlung erfolgt im Bus. Eine Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen ist erforderlich.

Name _____ Vorname _____

Straße, Nr, Wohnungs-Nr. _____ PLZ/ Ort _____

Telefon _____ E-Mail, wenn vorhanden _____

Ich melde **zusätzliche** Personen an: 10.11.2016Pers. | 06.12.2016Pers. | 03.02.2017 Pers.



Sehr geehrte Mitglieder, Mieter und Freunde unserer Genossenschaft,

wenn Sie heute wieder Ihr echo in der Hand halten, finden Sie eine Vielzahl von Themen, die Teil der täglichen Arbeit der Mitarbeiter unserer Genossenschaft widerspiegeln. Und diese wird nicht nur von den normalen Tagesaufgaben bestimmt, sondern beinhaltet auch immer Gestaltung unseres Miteinanders und der Zukunft. Ob es sich hierbei um die vielfältigen und komplexen Baumaßnahmen handelt oder um Fragen der Hausreinigung, oder die Neugestaltung unseres Internetauftrittes, alles erfordert Kompetenz, Enthusiasmus und Beharrlichkeit. Dies geht nicht ohne Probleme vonstatten. Bei den vielschichtigen und komplexen Baumaßnahmen haben auch wir uns in Anbetracht knapper werdender Ressourcen am Bau, mit Verteuerungen auseinanderzusetzen. Sorgfältige Planung und gezielte Steuerung der Projekte ist entscheidend, um für unsere Mieter zu vertretbaren Kosten bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. Hieran sind alle beteiligt, vom Bauleiter über die Bestandsverwalter, die Mitarbeiter des Rechnungswesens bis hin zu den Vermietern. Jeder leistet seinen Beitrag. Und nur gemeinsam ist verlässlicher Ablauf zu sichern. Unsere Mitarbeiter sind für Sie da, Vorort oder zu sonstigen Fragen und Problemen.

Die ersten Wohnungen werden seit September mit Rauchwarnmeldern ausgestattet. Diese Verpflichtung ergibt sich aus der ThürBO vom 13.03.2014. Die Genossenschaft kann diese Pflicht nur erfüllen, in dem alle genossenschaftseigenen Wohnungen mit den gesetzlich vorgeschriebenen Rauchwarnmeldern an den gesetzlich vorgeschriebenen Stellen ausgestattet werden. Hierbei sind wir auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Die ersten Wochen des Einbaus zeigen, dass wir eine große Unterstützungsbereitschaft unserer Mitglieder finden. Vielen Dank hierfür!

Und auch hierbei zeigt sich genossenschaftliches Miteinander.

Dieser Ausgabe liegt traditionell unser Kalender bei. 2017 ist das Jahr, in dem unsere Genossenschaft ihr 60-jähriges Jubiläum begehen wird. Mit großem Stolz können wir auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückblicken. Ausblick und Weitblick ermöglicht Ihnen unser gemeinsam gestalteter Kalender.

*Ihre Petra Brunke
Vorstand Finanzen*

Inhalt

Oktober 2016



wbg-info/-ratgeber

Veränderungen im WbG-Team	4
Neue Internetseite	4
WbG "Erfurt"-Baureport	8
Verbraucherzentrale	10/11
Die Plakette der Aktion Fledermausfreundlich	12
Kalender 2017	13/14
3 Tipps zur Verhinderung von Einbrüchen und Diebstählen	15
Aus gegebenem Anlass: Hausordnung und Mietvertrag sind mehr als ein Stück Papier	16/17
Durchführung der Hausreinigung	17
Haben wir Ihre aktuelle Nummer?	18

wbg-leben

BusErlebnisse	2
Einladung zur Besichtigung des Erinnerungsorts Topf & Söhne	5
„...nein, nicht schon wieder.“ – Kolumne von E. R. Furter	5

WbG-Mitglieder feiern Kürbisfest im egapark	6
17. Brunnenfest im Rieth	7
Wohngebietsfest Wiesenhügel	7
18. Zooparklauf	7
Kinderfeste	7
Immer wieder mittwochs Engagement in der Györer Straße	12
Ein Dankeschön	18
Besuch in der Gästewohnung	19
Mieter werben Mieter	19
Infos aus den Nachbarschaftstreffs und der Spielwohnung	20/21
Gute Aussichten	22
Herzlich willkommen	23
Unsere Jubilare	23

wbg-partner/lifestyle

Gästewohnung bequem online buchen	18
Veranstaltungstipps	22
Am 31. Oktober wird's orange	22
Neues aus dem Regionalverbund	24

Impressum

Herausgeber: Vorstand der Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt
Telefon (0361) 7472-0, Fax: (0361) 7472-105
www.wbg-erfurt.de, info@wbg-erfurt.de

Redaktion: Uwe Walzog (WbG "Erfurt" eG),
WA Kleine Arche GmbH

Redaktionsanschrift: WbG "Erfurt" eG, Redaktion
„echo“, Johannesstraße 59, 99084 Erfurt,
echo@wbg-erfurt.de

Layout: Werbeagentur Kleine Arche GmbH,
www.kleinearche.de

Titelbild: MNStudio – shutterstock.de

Bilder: WbG "Erfurt" eG, WA Kleine Arche GmbH,
weiterer siehe Einzelnachweise

Druck: Druckhaus Gera GmbH

Auflage: 8.500 Stück

Mehr Informationen
unter
www.wbg-erfurt.de



Wohnungsbau
Genossenschaft
Erfurt.



gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier,
zertifiziert mit dem Blauen Engel



Veränderungen im WbG-Team

Neuer Aufsichtsrat

In diesem Jahr stand anlässlich der Vertreterversammlung auch die Wahl des Aufsichtsrates auf dem Programm. Neben den bisherigen Mitgliedern, die allesamt einstimmig wiedergewählt worden sind, begrüßen wir als neues Mitglied in unserem Aufsichtsrat Herrn **Sacha Gleichmann**.

Herr Gleichmann ist von Beruf Bürokaufmann. Seit 2015 verantwortet er als stellvertretender Leiter IT/EDV die IT- und Informationssicherheit in der TÜV Thüringen Gruppe, bei der er seit 01.08.1995 beschäftigt ist. Herr Gleichmann wird mit seinen beruflichen Erfahrungen zu den komplexen Themen der Digitalisierung und wachsenden Anforderungen an Datenschutz und IT-Sicherheit beratend die Arbeit der Organe unterstützen.

Wir gratulieren allen Aufsichtsratsmitgliedern zu ihrer Wahl ganz herzlich!



Neue Internetseite

Mit verbesserten Features, einem größeren Nutzerkomfort und einer vereinfachten Navigation ging unser neuer Internetauftritt unter der bekannten Adresse www.wbg-erfurt.de am 7. Oktober an den Start.

Die neue Website passt sich unterschiedlichen Endgeräten an. Einhergehend erfolgte ein Redesign unseres Logos. Dank der Hilfe und Mitwirkung unserer Genossenschaftsmitglieder und Mieter entstand eine zeitgemäße neue Bildwelt. Ziel des Relaunches war zudem die Entwicklung einer neuen nutzerfreundlichen Navigation und eines frischeren Designs, das zu einem modernen am Puls der Zeit agierenden Wohnungsunternehmen passt. Das ist uns gelungen, finden wir! Was sagen Sie? Schauen Sie doch mal rein!

Der strukturelle Aufbau der neuen Website wurde durch eine Arbeitsgruppe bestehend aus einem Team der WbG "Erfurt" eG, der Kommunikationsagentur smply.gd aus Düsseldorf, der Agentur Logoform aus Leipzig und dem Systemhaus CODA aus Erfurt erarbeitet. Vorausgegangen war eine Mitgliederbefragung zum Thema Kommunikation im Jahr 2015.



Jubiläen

Am 01.08.2016 konnten wir Frau **Katja Beez** zu 20 Jahren Betriebszugehörigkeit gratulieren. Frau Beez hat die Ausbildung zur Kauffrau der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft in unserem Unternehmen absolviert und ist heute als Vermieterin mit viel Spaß und Engagement erfolgreich für die Genossenschaft tätig.

Herr **Mario Kindel** beging am 01.10.2016 sein 10-jähriges Betriebsjubiläum. Er hat seine Tätigkeit in der Genossenschaft im Rahmen eines BA-Studiums zum Diplom-Informatiker aufgenommen, welches er erfolgreich absolviert hat. Herr Kindel ist jetzt als EDV-Administrator für die Funktionstüchtigkeit unseres Systemnetzwerkes mit allen Peripheriegeräten verantwortlich und sorgt hier für Stabilität und störungsfreies Arbeiten.

Wir danken unseren Mitarbeitern für ihre engagierte Tätigkeit zum Wohle unserer Genossenschaft.



Ausbildung

Am 01.08.2016 hat wieder ein neues Ausbildungsjahr in der Genossenschaft begonnen. Frau **Jasmin Müller** wird in den kommenden drei Jahren die Ausbildung zur Immobilienkauffrau in unserer Genossenschaft absolvieren und dabei alle Arbeitsbereiche der Wohnungswirtschaft kennenlernen. **Wir wünschen ihr viel Erfolg und Spaß an der Ausbildung.**



EINLADUNG ZUR BESICHTIGUNG des Erinnerungsortes Topf & Söhne – die Ofenbauer von Auschwitz am 23.11.2016

Ein Erfurter Großbetrieb, der die Wende auch nicht überlebt hat, ist der als EMS bekannte VEB Erfurter Mälzerei und Speicherbau. Vermutlich wissen auch alle Erfurter Leser, dass die Vorgängerkfirma Topf & Söhne während des 2. Weltkrieges maßgeblich in die Maschinerie der Vernichtung eingebunden war. Deutscher Ingenieursgeist triumphierte über moralische Bedenken und die Firma wurde Hauptlieferant von Verbrennungsöfen für Konzentrationslager.

2011 wurde auf Initiative eines Förderkreises im Verwaltungsgebäude auf dem ehemaligen Firmengelände der Erinnerungsort Topf & Söhne – die Ofenbauer von Auschwitz eröffnet. Dort, wo ehemals Ingenieure und Techniker an der Vervollkommnung ihrer Vernichtungsanlagen arbeiteten, befindet sich heute eine Ausstellung mit Dokumenten und stummen Zeugnissen aus dieser Zeit.

Wir werden Gelegenheit haben, den Erinnerungsort geführt zu besichtigen, um anschließend auch darüber zu reden, ob und wie Bürger dieser Stadt moralisch Verantwortung tragen.

Treffpunkt: Erinnerungsort Topf & Söhne – die Ofenbauer von Auschwitz, Sorbenweg 7

Termin: 23. November 2016, 15.00 Uhr

Dauer: ca. 1 Stunde Führung und 1/2 Stunde gemeinsames Gespräch

Anmeldung: (Teilnehmerzahl begrenzt) **Die Anmeldung unter Angabe der Personenzahl ist vom 26. bis 28.10.2016 zwischen 10 und 12 Uhr unter Telefon 0361 7472201 möglich.** Bitte beachten Sie, dass außerhalb dieser Zeiten keine Reservierung möglich ist.



Bitte vergessen Sie nicht, am 23. November, die Service-Card der WbG "Erfurt" eG als Legitimation mitzubringen.

Ihre WbG "Erfurt" eG

„...nein, nicht schon wieder.“

Diese Äußerung oder ähnliche hört man hin und wieder mal. Man erinnert an etwas, was unser Gegenüber nicht als erinnerenswert, ja gar als negatives Erlebnis, unangenehmes Geschehen, peinliche Situation gespeichert hat. Aber unsere Erfahrungen sollen uns doch weiterbringen. Nach vorn. Wer weitergehen will, muss wissen was hinter ihm liegt.

Ich bin ein aufmerksamer, kritischer Medienkonsument. Meine Favoriten sind ZDFinfo, phoenix, ARTE.

Vor Kurzem sah ich auf zdfinfo in der Sendung „History“ einen Bericht über den Holocaust. Es war nicht der Erste.

Nicht jeder meiner Freunde und Bekannten ist bereit, sich mit mir darüber auszutauschen. **S i e h e o b e n !** Nun bin ich aber der Meinung, wer Ohren, Augen oder gar sein Herz verschließt, nicht mehr wissen will, was war, was um ihn herum geschieht, wird nicht wahrnehmen, was sich möglicherweise noch im Verborgenen aber auch schon ganz offen Schlimmes tut. Was in erschreckender Weise in unserem Alltag Platz greift.

Der NSU-Prozess um Beate Zschäpe wird kaum mehr wahrgenommen. Er dauert schon drei Jahre. Wird dort eigentlich Recht gesprochen oder verkommt er zur lukrativen Baustelle für eine Schar von Anwälten? Dann kann das dauern, siehe Berliner Flughafen. Ich lasse hier den guten, alten Bertold Brecht sprechen; „Der Schoß ist fruchtbar noch aus dem dies kroch!“

Am 23.11.2016 bietet unsere WbG "Erfurt" eG einen Besuch mit anschließendem Gespräch in der Gedenkstätte „Topf & Söhne“ in Erfurt an. Hier wird deutlich vor Augen geführt, wozu Biedermänner fähig sind. Nutzen Sie die Gelegenheit und ich bin sicher, Sie werden im Anschluss an diese Veranstaltung sagen: „Nein, das nicht wieder!“

Ihr
E. R. Furter

WbG-Mitglieder feierten

Kürbisfest im egapark vom 17. bis 18.09.2016



Gegen Vorlage der WbG "Erfurt"-Service-Card hatten unsere Mitglieder an diesem Wochenende die Möglichkeit,

den egapark kostenlos zu besuchen. Trotz des völlig verregneten Samstags

haben sich Unverdrossene auf den Weg zur ega gemacht, um in aller Ruhe die Blütenpracht von tausenden Dahlien, die Kürbisschau und vieles mehr in Augenschein zu nehmen. Der Sonntag hatte dann zumindest stabiles trockenes Wetter parat und gelegentlich blitzte auch die Sonne durch die grauen Wolken. Insgesamt war wieder eine große Anzahl unserer Mitglieder und Mieter der Einladung gefolgt, ungeachtet des durchwachsenen Wetters an diesen Tagen.

Auch in diesem Jahr hatten wir interessante Angebote für unsere Mitglieder organisiert. So gab es neben den bekannten Parkführungen durch den egapark, Führungen durch die Pflanzenschauhäuser, eine Besichtigung der Sternwarte, die Sprechstunde mit dem Pflanzendoktor und für die Kinder eine Führung auf dem Kinderbauerhof sowie Basteln mit Kürbissen im grünen Klassenzimmer. Außer der berühmten Kürbisausstellung gab es auch wieder viel Neues auf unserer ega zu entdecken. So konnten die Kleinsten die neu gestaltete Spiel- und Erlebniswelt erkunden und sich auf Erdbeerkaktusrutsche, Rieschenrutsche und Puffbeet mal so richtig austoben.

Natürlich war auch die Genossenschaft mit ihrer traditionellen grünen Hüpfburg auf dem Parkgelände. Außerdem gab es Kinderschminken und lustige Ballonfiguren, die ganz nach den Wünschen der Kinder in Windeseile aus Ballonschläuchen gedreht wurden. Der Stand der WbG wurde durch Mitarbeiter der Genossenschaft betreut. Hier hatten die Mitglieder Gelegenheit, ihre Fragen und Sorgen loszuwerden, oder auch einfach nur ein wenig zu plaudern.

Das Wochenende hat einmal mehr gezeigt, was für ein interessantes und erlebnisreiches Ausflugsziel der egapark für die Erfurter ist. Unser Dank geht daher an die ega-Mitarbeiter, die uns dieses Fest ermöglichten und an alle beteiligten Firmen und Mitarbeiter.



17. Brunnenfest im Rieth am 03.09.2016

Bei strahlendem Sonnenschein fand das 17. Brunnenfest im Rieth statt. Auf dem großzügigen Platz wurde zwischen all den Ständen ein buntes Programm für Jung und Alt geboten. Nachdem der Ortsteilbürgermeister, Herr Kulich, das Fest eröffnete, war Unterhaltung garantiert. Kinder und Jugendliche aus umliegenden Kitas, Schulen und Vereinen beteiligten sich. Auch unser Patenkindergarten „Riethzwerge“ war dabei. Die kleinen Gäste tobten sich danach gründlich auf unserer großen grünen Hüpfburg aus. Zwei unserer Mitarbeiter standen für Fragen zur Verfügung und warfen nebenbei immer ein Auge auf die Hüpfburg.



18. Zooparklauf

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand am Samstag, den 10.09.2016 der 18. Zooparklauf statt – ein Wettstreit sowohl für die ganz Kleinen als auch für die großen LaufTalente. Ob 200 Meter oder 9 Kilometer, im Vordergrund stand das Ziel, Spaß am Sport – egal welches Alter und so waren alle Altersklassen vertreten von den Bambinis aus der KITA bis zur Altersklasse Ü 60. Unsere Genossenschaft war als Hauptsponsor im Rahmen des Engagements des Regionalverbandes der Erfurter Genossenschaften mit ihrer Hüpfburg vor Ort, die ebenfalls bei kleinen und großen Kindern für viel Spaß sorgte.

Kinderfeste

Auch die Kleinen aus unseren Patenkindergärten können feiern. Leider fiel das geplante Sommerfest der Kita „Kinderland am Zoo“ am 2. Juni 2016 buchstäblich ins Wasser. Nichts desto trotz wurde es am 17. August 2016 nachgeholt. Die „Riethzwerge“ konnten eine Woche später bei ihrem Kinderfest ausgelassen toben. Natürlich war unsere Hüpfburg wieder der Renner bei den Kindern.

Wohngebietsfest am Wiesenhügel

Das alljährliche Wiesenhügelfest fand auch dieses Jahr wieder an einem sonnigen Samstag statt. Am 10.09.2016 erfreute sich unser Informations- und Präsentationsstand großer Beliebtheit in allen Altersklassen. Durch das angebotene Kinderschminken war ein reges Treiben unter dem Zelt des Genossenschaftsverbandes zu verzeichnen. Nach der offiziellen Eröffnung gegen 14:00 Uhr durch den Ortsteilbürgermeister, Herrn Matthias Plhak, wurde durch zahlreiche Programmpunkte die Kurzweiligkeit des Wiesenhügelfestes für Jung und Alt angeregt. Es war wieder ein gelungenes Fest, das bei sonnigen 31 Grad viele Bewohner aus ihren Wohnungen lockte.



WbG "Erfurt"- BAUREPORT



Foto: ludinko – shutterstock.de

Schrittweise Umrüstung des Bestandes auf LED-Leuchtmittel

Die WbG "Erfurt" eG rüstet, nach kritischer Prüfung hinsichtlich Lebensdauer und Einsparpotenzial, schrittweise alle Treppenhausbeleuchtungen auf LED-Leuchtmittel um.

Hauptgrund hierfür ist der hohe Einspareffekt und die daraus resultierende Verminderung der Kosten für die Allgemeinbeleuchtung aller Liegenschaften. In Zeiten steigender Energiekosten kann somit gegen den Trend allgemeiner Verteuerung gesteuert werden.

Weitere Vorteile der LED-Technik sind die sehr lange Lebensdauer und die geringe Belastung der vorhandenen Elektroanlagen und somit weniger Ausfälle der Allgemeinbeleuchtung durch Kurzschlüsse oder Überlastung.

Ein weiterer Vorteil ist die bessere Ausleuchtung der Treppenträume, welche letztlich der Sicherheit bei der Treppennutzung dient und Unfällen vorbeugt.

Hanoier Str. 1–3

Nachdem bereits zum Ende des vergangenen Jahres die Sanierung und Modernisierung der Elektroinstallation und der Einbau der neuen Feuerlöschleitungen abgeschlossen wurden, konnte auch die Erneuerung und malermäßige Instandsetzung des Concierge- und Eingangsbereiches im Frühjahr beendet werden.

Die malermäßige Instandsetzung der Treppenhäuser ist abgeschlossen und auch die Handläufe aus Holz wurden montiert. Damit sind nunmehr alle wesentlichen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Sanierung der Elektroinstallation realisiert. Die Wohnscheibe

war das Pilotobjekt für die Elektro-sanierung unserer Wohnscheiben.



Warschauer Straße 1–3

Die Arbeiten zur Sanierung und Modernisierung der Elektroanlage sowie der Einbau neuer Feuerlöschleitungen laufen planmäßig weiter. Derzeit sind die Arbeiten in Haus 1 und 2 im Wesentlichen abgeschlossen. Die Arbeiten an den Zentralen der Brandmelde- und Sicherheitsbeleuchtungsanlage für die gesamte Wohnscheibe sind weit fortgeschritten.

Das Ausschreibungsverfahren für die grundlegende Instandsetzung und Nachrüstung der Aufzugsanlagen steht vor dem Abschluss. Damit ist gesichert, dass die Arbeiten an den Aufzugsanlagen noch in diesem Jahr durchgeführt werden können.

Berliner Straße 54–140

Die Baumaßnahme wurde, wie geplant, im April an den Häusern Berliner Straße 54–68 begonnen. Mittlerweile sind alle Baugewerke für die energetische Fassadensanierung für beide Bauabschnitte 2016 und 2017 vergeben. Die Verwaltungseinheit 79 (Häuser 54–68), VE 80 (Häuser 70–76) und 81 (Häuser 86–92) wurden dabei bereits weitestgehend abgeschlossen. Die Arbeiten an den Häusern 94–100 (VE 81) und den Häusern 102–108 laufen gemäß Gesamtzeitplan. An der VE 79 und 80 laufen die Arbeiten zur Ausführung der Sockeldämmung. Die Fassadenarbeiten des 1. Bauabschnittes sollen planmäßig Mitte Oktober 2016 abgeschlossen werden.

Im Zusammenhang mit diesen Baumaßnahmen erfolgt im Zeitraum September bis Dezember auch eine Sanierung der Regenwasserfallleitungen in den Versorgungsschächten mittels Inliner. Dieses Verfahren ermöglicht, dass nur vom Keller bzw. Drempel aus, die neuen Leitungen in die bestehenden eingezogen werden.



Bei der ebenfalls geplanten Erneuerung der Elektroanlagen in der Berliner Straße 54–140 (gerade) kommt es zu Verschiebungen in den Ausführungszeiträumen. Hier konnten die optimistischen Annahmen mit Vorziehen dieser Leistungen in den Zeitraum der Fassadensanierung leider durch die Ausschreibungsergebnisse nicht bestätigt werden. Der Großteil der Leistungen musste neu ausgeschrieben werden, sodass die Umsetzung erst im Jahr 2017 erfolgen kann. In den Häusern 70–76 wird noch im Oktober mit der Ausführung der Erneuerung der Elektroanlagen bis an die Wohnungsverteilungen begonnen. In den weiteren Häusern werden beginnend ab Januar 2017 die Elektroanlagen erneuert. Es geht um die Versorgung jeder Wohnung vom neuen Zähler (im Keller) bis zur Wohnungsverteilung – analog der Leistungen, die in den Wohnscheiben ausgeführt werden.

Pavillon am Berliner Platz 8

Es laufen die Planungen durch ein Erfurter Planungsbüro und die Genehmigungsplanung wurde beim Bauamt eingereicht. Im Augenblick erfolgt die Beräumung und Entkernung zur Sicherung der Baufreiheit. Nach Ausschreibung und Vergabe soll dann in diesem Jahr noch mit notwendigen Baumaßnahmen begonnen werden. Unser Ziel ist es, den ehemaligen Versorgungspavillon bis zum Frühjahr 2017 zu einem Beratungsstützpunkt für den Pflegedienstleister „Nemo“ auszubauen.

Bremer Straße 4–10/19–21 / Hamburger Straße 7a / Emdener Straße 8–12/14–18/12a + b

Die Leistungen zum Austausch der Gasheizzentralen sind im Wesentlichen abgeschlossen. Momentan erfolgen noch die Überprüfungen der Einstellwerte der Thermostatventile an den Heizkörpern.

Juri-Gagarin-Ring 126 a + b

Die Arbeiten an den Stationen zur Sicherung der Beheizung und Warmwasserbereitung für beide Wohnhochhäuser und weitere brandschutzrelevante Maßnahmen haben begonnen. Die Anlagen werden parallel zu den bestehenden Stationen aufgebaut, sodass die Unterbrechungen in der Versorgung auf ca. 3 Werktage eingeschränkt werden.

Györer Straße 5–7

Die Leistungen zur Elektrosanierung/ Umbau der Feuerlöschleitungen analog der Hanoier/Warschauer Straße sind im Ausschreibungsverfahren. Aufgrund der Erfahrungen aus der Realisierung dieser Leistungen in o.g. Objekten wurde der Ausführungszeitraum voraussichtlich ab April 2017 bis November 2018 festgelegt.

Fritz Büchner Straße 14 a–c

Hier wird entsprechend des Beschlusses in der Eigentümerversammlung die Erneuerung des Fassadenanstriches durchgeführt. Die Arbeit wurde geplant und ausgeschrieben. Im September begannen wir mit der Gerüststellung an dem Objekt. Planmäßig wollen wir im November die Arbeiten beenden.

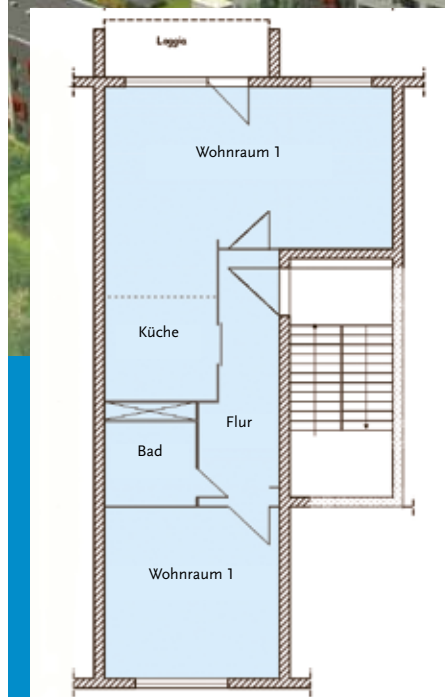
Instandsetzung von Leerwohnungen

Das Programm zur Instandsetzung von Wohnungen bei Mieterwechsel nimmt in unserem Hause einen hohen Stellenwert ein. 2015 haben wir 328 Wohnungen für die Neuvermietung und Umsetzung von Bestandsmietern instandgesetzt. Bis 13.09.2016 wurden 281 Aufträge ausgelöst und teilweise bereits realisiert.

Bereich Bautechnik



Mietangebot



Große renovierte 2-Raum-Wohnung

in der Berliner Straße
Erstbezug nach Sanierung,
mit Balkon, 4. Etage

Wohnfläche: 52,23 m²
Grundmiete: 290,00 €
Nebenkosten: 140,00 €

zzgl. einmalig Eintrittsgeld von 25,00 € und
Genossenschaftsanteile von 900,00 €

Vermieter:
Michael Haake

Telefon: 0361 7472-251
E-Mail: Michael.Haake@wbg-erfurt.de



Energie sparen beim Wäschetrocknen

Den sparsamsten und umweltfreundlichsten Wäschetrockner kennt jeder: die Wäscheleine. Doch wohin mit der nassen Wäsche, wenn sich die kalte Jahreszeit mit Nieselregen ankündigt? Die beste Alternative zu Balkon oder Wäscheplatz ist der Trockenraum im Keller oder auf dem Dachboden. Das Trocknen der Wäsche in der Wohnung hingegen wird durch den Mietvertrag untersagt. Die Haus- und Grundstücksordnung der WbG "Erfurt" eG besagt: „Das Trocknen von Wäsche und Kleidungsstücken ist nur auf den dazu bestimmten Trockenplätzen und auf den Balkonen unterhalb der Brüstung bzw. in dafür vorgesehenen Trockenräumen erlaubt.“ Zudem sollte man bedenken, dass beim Trocknen der Wäsche in den Wohnräumen eine erhebliche Menge an Wasserdampf von der Raumluft aufgenommen werden muss. Eine hohe Luftfeuchte in der Wohnung birgt stets die Gefahr von Schimmelbildung an den Außenwänden. Um dieser vorzubeugen, sollte die Raumluftfeuchte mittels eines Hygrometers überwacht und rechtzeitig und in ausreichendem Maße durch Lüftung der Räume abgeführt werden. In der kalten Jahreszeit kühlt sich die Raumluft beim Lüften jedoch ab und muss durch die Heizung wieder erwärmt werden. Die Höhe dieser zusätzlichen Heizkosten lässt sich leider nur schwer beziffern.

Wäschetrockner

Eine Alternative zur Wäscheleine ist der Wäschetrockner, allerdings zu einem Aufpreis bei der Stromrechnung.

Knapp die Hälfte aller Haushalte in Deutschland nutzt einen Wäschetrockner. Mehr als 10 Prozent des gesamten Stromverbrauchs gehen auf das Konto der Trockner. Für einen Zweipersonenhaushalt bedeutet das durchschnittliche Stromkosten von etwa 80 Euro pro Jahr.

Zunächst muss man zwischen Wäschetrocknern und Waschtrocknern unterscheiden. Letztere sind Waschmaschinen, die auch Wäsche trocknen. Diese kombinierten Geräte sparen Platz, haben aber einen deutlich höheren Stromverbrauch als separate Waschmaschinen und Trockner. Im Prinzip arbeiten alle Wäschetrockner gleich. Erwärmte Luft, die mehr Feuchtigkeit aufnehmen kann als kalte Luft, wird in die Trockner-trommel geleitet und entzieht so der

nassen Wäsche die Feuchtigkeit. Bei Kondensationstrocknern wird die Luft umgewälzt. Ein Kondensator entfeuchtet die warme Luft durch Abkühlung. Die abgekühlte Luft wird wieder erwärmt und durch die Trommel geblasen, um der Wäsche erneut Feuchtigkeit zu entziehen. Das entstehende Kondenswasser wird in einem Behälter aufgefangen oder über den Abwasseranschluss abgeführt. Kondensationstrockner sind etwas teurer und haben

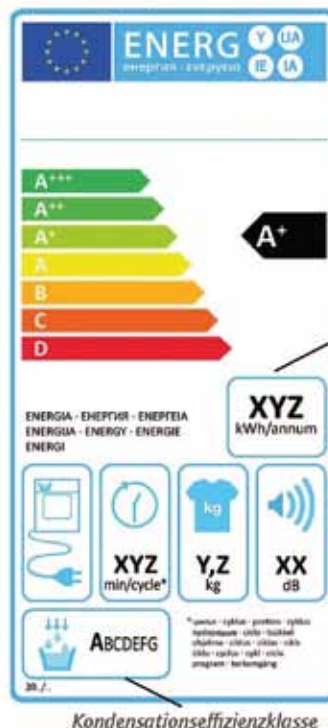
Das Energielabel

Verbraucher wollen sparsame Geräte einfach erkennen können. Bei unterschiedlicher Größe, Bauart und Leistung ist dies schwierig. Hilfe bietet das Energielabel. Früher waren alle A-Geräte besonders sparsam. Das gilt heute nicht mehr. Bei Kühl- und Gefriergeräten, Wasch- und Spülmaschinen sowie reinen Trocknern reicht die Skala heute von A+++ bis G und nur A+++ ist noch besonders effizient. A++ ist bereits mäßig und Geräte mit A+ sollte man meiden. Die alte A bis G-Kennzeichnung gilt nur noch bei Waschtrocknern.

Das Energielabel für Trockner gibt den Stromverbrauch bei 160 Trockengängen pro Jahr mit Voll- und Teilbeladung an. Das entspricht etwa 2 bis 3 Trockengängen pro Woche. Bei der Geräusentwicklung gilt: Je niedriger der Dezibelwert ist, desto leiser arbeitet das Gerät. Typische Werte des Trockengangs liegen zwischen 60 und 70 Dezibel (entspricht der Lautstärke von Radiomusik).

Eine aktuelle Liste „Besonders sparsame Haushaltsgeräte“ gibt es in der Verbraucherberatungsstelle Erfurt. **Weitere Fragen zu den Themen Energiesparen im Haushalt oder Schimmel in der Wohnung beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale:** online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch in der Beratungsstelle bzw. bei Ihnen zu Hause. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

Das EU-Energielabel seit Juni 2013



Hersteller und Modellbezeichnung

Energieeffizienzklasse (Stromverbrauch im Verhältnis zum Fassungsvermögen)

Jahresstromverbrauch in Kilowattstunden bei 160 Standardtrockenprogrammen im Jahr

von links:
Gerätetyp, hier: Kondensationstrockner
Dauer des Standardtrockenprogramms in Minuten
Füllmenge in Kilogramm für Standardprogramm Baumwolle
Maximale Geräusentwicklung in Dezibel (dB(A))

Mehr Informationen...

... gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). In Erfurt findet die Beratung in der Andreasstraße 37c statt. Eine Terminvereinbarung für Erfurt ist auch möglich unter 0361 3461111. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



Wäschetrockner: Hinweise für den Neukauf

- Überlegen Sie, ob die Anschaffung eines Trockners tatsächlich nötig ist oder ob Sie die Wäsche auf der Leine trocknen können (z.B. auf dem Balkon oder in einem separaten Trockenraum).
- Achten Sie beim Kauf auf die Energieeffizienzklasse A oder besser und den Energieverbrauch. Kondensationstrockner mit Wärmepumpentechnik sind zurzeit die Besten am Markt.
- Ziehen Sie feuchtgesteuerte Trockner zeitgesteuerten Geräten vor, da sie eine Über Trocknung der Wäsche und so unnötigen Energieverbrauch vermeiden.
- Stimmen Sie die Größe bzw. das Fassungsvermögen des Trockners auf die Größe der Waschmaschine ab. Wenn Sie alle Wäschestücke im Trockner trocknen, sollte dieser ein ähnliches Fassungsvermögen haben wie die Waschmaschine.
- Vermeiden Sie den Kauf von Waschtrocknern. Diese kombinierten Geräte haben einen deutlich höheren Stromverbrauch als separate Waschmaschinen und Trockner.



einen etwas höheren Stromverbrauch als andere Modelle. Sie benötigen keinen Abluftschlauch und können überall aufgestellt werden. Besonders effizient arbeiten Kondensationstrockner mit Wärmepumpentechnik. Sie sind in der Anschaffung teurer, aber viel sparsamer, da sie die zuvor der Luft entzogene Energie wieder zum Aufheizen nutzen. Mit Verbrauchswerten von 1,3 bis 2 kWh pro Trockengang erreichen sie die Effizienzklasse A und besser.

Hinweise zur richtigen, sparsamen Nutzung

Kombinieren Sie den Trockner mit einer Waschmaschine, die mindestens eine Schleuderrzahl von 1.200 Umdrehungen pro Minute aufweist. Je niedriger die Restfeuchte der Wäsche ist, desto weniger Energie verbraucht der Trockner, um die Wäsche vollständig zu trocknen. Trocknen Sie die Wäsche, die noch gebügelt wird, mit Sparprogrammen und wählen Sie den richtigen Trocknungsgrad:

Bügelwäsche muss nicht „schranktrocken“ sein. Reinigen Sie regelmäßig das Flusensieb beziehungsweise den Luftfilter. Bei starken Verschmutzungen verlängern sich die Trocknungszeiten. Bei Trocknern mit Wärmepumpe: Reinigen Sie den Wärmetauscher regelmäßig. Verschmutzungen führen hier zu einem erhöhten Stromverbrauch. Stellen Sie Kondensationstrockner in Räume, die beheizt werden sollen. Im Winter kann man ihre Abwärme zum Heizen nutzen.



Die Plakette der Aktion Fledermausfreundlich

Sie ist an einigen Wohnblöcken unserer WbG gut zu sehen, so am Jakob-Kaiser-Ring, am Julius-Leber-Ring und an der Warschauer-Straße 3. Im August gab es dazu sogar eine Leseranfrage. Hier nun ein paar Informationen: Die Plakette gehört zur Aktion „Fledermausfreundlich“, die 1999 in Thüringen zum Schutz der stark bedrohten Fledermäuse ins Leben gerufen wurde. Mittlerweile hat sie Nachahmer in fast allen Bundesländern gefunden. Im Namen des Thüringer Ministeriums für Umwelt und Naturschutz werden seitdem Thüringer Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet, die sich aktiv für die Erhaltung und die Schaffung von Quartiermöglichkeiten für Fledermäuse in besiedelten Bereichen einsetzen. Inzwischen wurden so über 1000 dieser Plaketten im Freistaat verteilt. Die WbG „Erfurt“ eG hat sie erhalten, weil sie bei Sanierungen auf die Erhaltung bestehender Quartiermöglichkeiten von Fledermäusen Rücksicht genommen und neue Quartiermöglichkeiten geschaffen hat. Meistens wohnen die Fledermäuse ganz unbemerkt in den Fugen zwischen den Platten oder unter der Blechverkleidung am Dachabschluss, seltener im Drempebereich. Mit Hilfe einer ökologischen Baubegleitung achten wir während der Fassadensanierung bereits darauf, dass keine Tiere zu Schaden kommen und bauen dann für den Verlust der Fugenspalten Ersatzquartiere in die Fassadendämmung ein.

Übrigens nehmen wir bei Fassadensanierungen nicht nur auf Fledermäuse Rücksicht, auch für Mauersegler und Sperlinge schaffen wir Ersatzquartiere. Denn auch diese Tiere haben in unserer Stadt immer größere Wohnungsnot, weil an sie noch zu selten oder gar nicht bei Sanierungen gedacht wird.

Weitere Informationen zur Plakette gibt die in Erfurt ansässige „Stiftung Fledermaus“: www.stiftung-fledermaus.de.



Immer wieder mittwochs

Engagement in der Györer Straße

Ob es genossenschaftliches Miteinander im Haus gibt oder nicht, hängt auch davon ab, ob Mieter bereit sind, aktiv zu sein. In der Györer Straße 1 – 7 sind es zwei gestandene Männer, Herr Gnüg und Herr Schmidt, die viel Freude empfinden, wenn sie anderen Freude bereiten können. Beide waren früher bei den wöchentlichen Zusammentreffen der Mieter „einfache“ Teilnehmer und als die Organisatorin ihre Funktion aufgeben musste, haben sie übernommen. So wie sie das tun, findet bei denen, die die Abwechslung der wöchentlichen Treffs schätzen, sehr viel Anerkennung. Das muss ins echo, sagt eine Teilnehmerin, als am 7. September, an einem herrlichen Altweibersommertag, der echo-Reporter die Gruppe beim Grillen „er-

wischte“. Man traf sich zu Bratwurst, Kartoffelsalat und Bier. Die Wetterplanung hatte genau so funktioniert wie die Organisation der Getränke, Speisen und vielen kleinen Überraschungen für die Teilnehmer – wie Kugelschreiber, Gummibärchen, originelle Stoffbeutel der Genossenschaft und auch ein WbG-T-Shirt. Alles wurde mit Freude aufgenommen.

Herr Schmidt, der selbst noch berufstätig ist, hat ausschließlich Nachtdienst. Er sagt, dass man kein Rentner sein muss, um der fröhlichen Gruppe beizutreten. Ein Einstand wäre auch nicht nötig und vielleicht gibt es aus der Györer 1 – 7 weitere Interessierte, denen Abwechslung und Gespräche am Mittwochnachmittag zusagen würden. Aus den Treffs entwickeln sich auch Kontakte, die über die organisierten hinausgehen.

Teilnehmer verabreden sich zum gemeinsamen Spaziergang oder Kaffeetrinken und beim zufälligen Treffen im Aufzug gibt es mindestens das fröhliche „Hallo, wie geht's?“.

echo-Redaktion





Januar

1 So *Neujahr*

2 Mo

3 Di

4 Mi

5 Do

6 Fr

7 Sa

8 So

9 Mo

10 Di

11 Mi

12 Do

13 Fr

14 Sa

15 So

16 Mo

17 Di

18 Mi

19 Do

20 Fr

21 Sa

22 So

23 Mo

24 Di

25 Mi

26 Do

27 Fr

28 Sa

29 So

30 Mo

31 Di

Februar

1 Mi

2 Do

3 Fr

4 Sa

5 So

6 Mo

7 Di

8 Mi

9 Do

10 Fr

11 Sa

12 So

13 Mo

14 Di

15 Mi

16 Do

17 Fr

18 Sa

19 So

20 Mo

21 Di

22 Mi

23 Do

24 Fr

25 Sa

26 So

27 Mo

28 Di

Valentinstag

Rosenmontag

März

1 Mi *Aschermittwoch*

2 Do

3 Fr

4 Sa

5 So

6 Mo

7 Di

8 Mi

9 Do

10 Fr

11 Sa

12 So

13 Mo

14 Di

15 Mi

16 Do

17 Fr

18 Sa

19 So

20 Mo

21 Di

22 Mi

23 Do

24 Fr

25 Sa

26 So

27 Mo

28 Di

29 Mi

30 Do

31 Fr

Frühlingsanfang

Sommerzeitbeginn

April

1 Sa

2 So

3 Mo

4 Di

5 Mi

6 Do

7 Fr

8 Sa

9 So

10 Mo

11 Di

12 Mi

13 Do

14 Fr *Karfreitag*

15 Sa

16 So *Ostersonntag*

17 Mo *Ostermontag*

18 Di

19 Mi

20 Do

21 Fr

22 Sa

23 So

24 Mo

25 Di

26 Mi

27 Do

28 Fr

29 Sa

30 So

31 Mo

Mai

1 Mo *Tag der Arbeit*

2 Di

3 Mi

4 Do

5 Fr

6 Sa

7 So

8 Mo

9 Di

10 Mi

11 Do

12 Fr

13 Sa

14 So *Muttertag*

15 Mo

16 Di

17 Mi

18 Do

19 Fr

20 Sa

21 So

22 Mo

23 Di

24 Mi

25 Do *Himmelfahrt/Vatertag*

26 Fr

27 Sa

28 So

29 Mo

30 Di

31 Mi

Juni

1 Do

2 Fr

3 Sa

4 So *Pfingstsonntag*

5 Mo *Pfingstmontag*

6 Di

7 Mi

8 Do

9 Fr

10 Sa

11 So

12 Mo

13 Di

14 Mi

15 Do

16 Fr

17 Sa

18 So

19 Mo

20 Di

21 Mi *Sommeranfang*

22 Do

23 Fr

24 Sa

25 So

26 Mo

27 Di

28 Mi

29 Do

30 Fr



Juli

1 Sa
2 So
3 Mo
4 Di
5 Mi
6 Do
7 Fr
8 Sa
9 So
10 Mo
11 Di
12 Mi
13 Do
14 Fr
15 Sa
16 So
17 Mo
18 Di
19 Mi
20 Do
21 Fr
22 Sa
23 So
24 Mo
25 Di
26 Mi
27 Do
28 Fr
29 Sa
30 So
31 Mo

August

1 Di
2 Mi
3 Do
4 Fr
5 Sa
6 So
7 Mo
8 Di
9 Mi
10 Do
11 Fr
12 Sa
13 So
14 Mo
15 Di
16 Mi
17 Do
18 Fr
19 Sa
20 So
21 Mo
22 Di
23 Mi
24 Do
25 Fr
26 Sa
27 So
28 Mo
29 Di
30 Mi
31 Do

September

1 Fr
2 Sa
3 So
4 Mo
5 Di
6 Mi
7 Do
8 Fr
9 Sa
10 So
11 Mo
12 Di
13 Mi
14 Do
15 Fr
16 Sa
17 So
18 Mo
19 Di
20 Mi
21 Do
22 Fr
23 Sa
24 So
25 Mo
26 Di
27 Mi
28 Do
29 Fr
30 Sa

Oktober

1 So
2 Mo
3 Di Tag der deutschen Einheit
4 Mi
5 Do
6 Fr
7 Sa
8 So
9 Mo
10 Di
11 Mi
12 Do
13 Fr
14 Sa
15 So
16 Mo
17 Di
18 Mi
19 Do
20 Fr
21 Sa
22 So
23 Mo
24 Di
25 Mi
26 Do
27 Fr
28 Sa
29 So Ende der Sommerzeit
30 Mo
31 Di Reformationstag

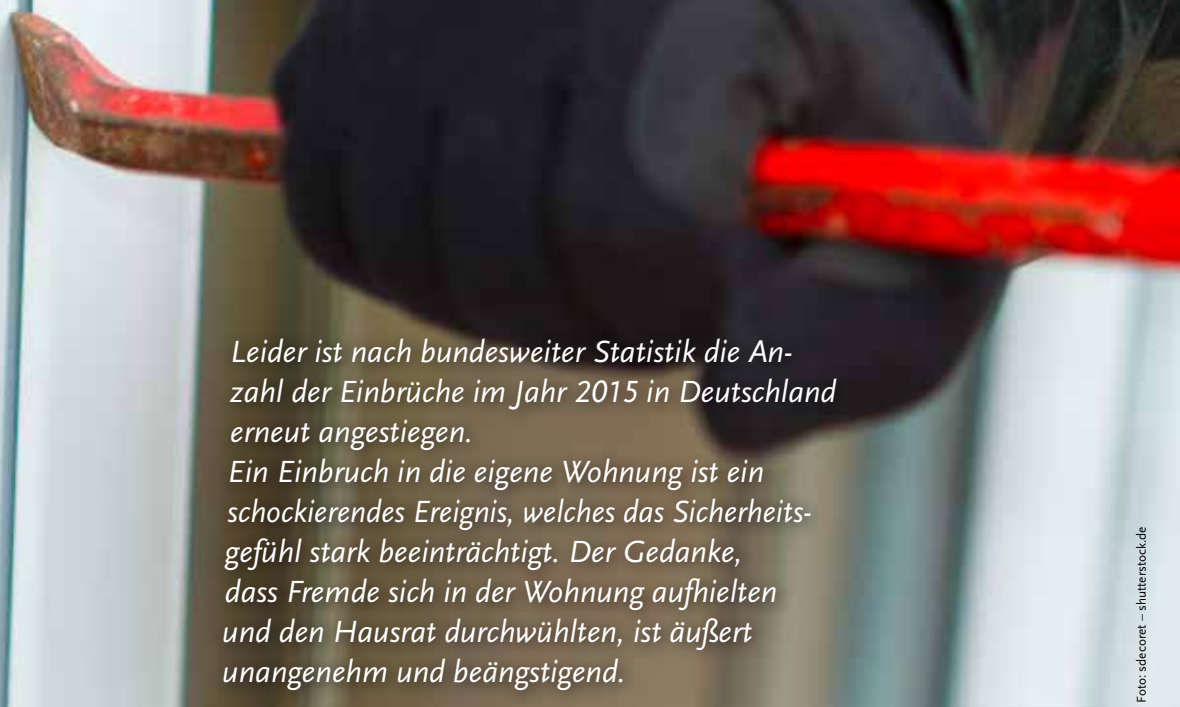
November

1 Mi
2 Do
3 Fr
4 Sa
5 So
6 Mo
7 Di
8 Mi
9 Do
10 Fr
11 Sa
12 So
13 Mo
14 Di
15 Mi
16 Do
17 Fr
18 Sa
19 So Volkstrauertag
20 Mo
21 Di
22 Mi
23 Do
24 Fr
25 Sa
26 So Totensonntag
27 Mo
28 Di
29 Mi
30 Do

Dezember

1 Fr
2 Sa
3 So 1. Advent
4 Mo
5 Di
6 Mi
7 Do
8 Fr
9 Sa
10 So 2. Advent
11 Mo
12 Di
13 Mi
14 Do
15 Fr
16 Sa
17 So 3. Advent
18 Mo
19 Di
20 Mi
21 Do
22 Fr
23 Sa
24 So 4. Advent/Heiligabend
25 Mo 1. Weihnachtsfeiertag
26 Di 2. Weihnachtsfeiertag
27 Mi
28 Do
29 Fr
30 Sa
31 So Silvester

3 Tipps zur Verhinderung von Einbrüchen und Diebstählen



Leider ist nach bundesweiter Statistik die Anzahl der Einbrüche im Jahr 2015 in Deutschland erneut angestiegen. Ein Einbruch in die eigene Wohnung ist ein schockierendes Ereignis, welches das Sicherheitsgefühl stark beeinträchtigt. Der Gedanke, dass Fremde sich in der Wohnung aufhielten und den Hausrat durchwühlten, ist äußerst unangenehm und beängstigend.

Foto: sdecoret – shutterstock.de

Auch im Bestand unserer Genossenschaft kam es in diesem Jahr zu Einbrüchen zum Teil auch mit erheblichem Sachschaden.

Durch eine kluge Handlungsweise lassen sich Einbrüche verhindern.

1

Nur eine verschlossene Wohnungseingangstür ist eine sichere Tür, weil diese sich nicht wie eine nur zugeklappte Tür in Sekunden öffnen lässt. Deshalb immer

beim Verlassen der Wohnung die Tür abschließen und sei die Abwesenheit auch nur sehr kurz. Das Gleiche gilt natürlich auch für Kellerzugangstüren. Es ist ein Trugschluss davon auszugehen, dass Einbrecher nur im Dunkeln zur Tat schreiten.

2

Unsere Häuser sind mit Wechselsprechanlagen ausgestattet. **Beim Klingeln nicht ohne Rückfrage den Türsummer betätigen.** Hier entscheiden Sie, wer das Haus betritt oder nicht. Leider ist es, insbesondere in Großhäusern, oft Sitte, den Summer

zu drücken, auch wenn der Besucher nicht zu dem Gerufenen will. Mit diesem Verhalten wird begünstigt, dass Fremde ungehindert das Haus betreten können.

3

Wir warnen an dieser Stelle auch nochmals vor falschen Handwerkern.

Über Baumaßnahmen, das Wohnhaus betreffend, werden Sie durch die Wohnungsbau-Genossenschaft informiert bzw. auch durch Aushänge der betreffenden Firma.

Für die WbG "Erfurt" eG arbeitet die Firma Weißenborn Service und Haustechnik GmbH im Havariedienst. Die Mitarbeiter der Firma können sich ausweisen bzw. tragen Firmenkennzeichen an ihrer Arbeitskleidung.

Diensthabende Hausmeister tragen das Firmenschild unseres Dienstleisters der Firma Serval Gebäudetechnik u. Gebäudemanagement GmbH.

Vorsicht ist ebenfalls geboten bei Anschreiben, die den Anschein von offizi-

ellen Stellen oder – wie auch vorgekommen – von unserer Genossenschaft erwecken sollen. **Im Zweifelsfall nehmen Sie Rücksprache in der Geschäftsstelle.**

Zusammenfassend ist zu betonen, dass Wachsamkeit und nicht zu argloses Verhalten viele Delikte verhindern kann.

Bereich Sicherheitstechnik

Weitere Informationen:

Zum Schutz der eigenen Wohnung und zum Vorgehen krimineller Personen kann man sich bei den Beratungsstellen der Polizei geben lassen. Auch im Internet findet man nützliche Hinweise unter **www.Polizei-Beratung.de**



1

Bitte nicht füttern!

Verwilderte oder scheinbar wild lebende Katzen, Tauben und Kleintiere wecken bei vielen Menschen Mitleid.

Tierfreunde legen extra Leckereien für diese Tiere aus. Leider ist vielen nicht bewusst, dass sie damit großen Schaden anrichten können, denn mit artgerechter Ernährung haben Brot und Küchenreste nichts gemein. Mangelernährung und Krankheiten sind die Folge.

Zudem erzeugen übrig gebliebene Futterreste ein Nahrungsüberangebot, welches auch andere Tiere wie Mäuse und Ratten anlockt. Tauben, Mäuse und Ratten übertragen Krankheiten und verursachen Verunreinigungen. Sehen Sie daher bitte von der Fütterung von Tieren ab. Wer herumstreunende Katzen mit Nahrung versorgt, bekennt sich auch für diese verantwortlich. Weiterhin tun Sie auch dem eventuellen Halter keinen Gefallen. Bitte richten Sie auch keine Futterplätze für Vögel auf dem Balkon ein, dies ist vertragswidrig.



Bereich Bestandsverwaltung



Aus gegebenem Anlass: Hausordnung und Mietvertrag sind mehr als ein Stück Papier

2

Ruhe- und Bohrzeiten

In den Liegenschaften der Genossenschaft wohnen generell mehrere Mietparteien unter einem Dach. Um hier, trotz der unterschiedlichen Lebensgewohnheiten, Bedürfnisse und Tagesabläufe, ein harmonisches Zusammenleben zu ermöglichen, bedarf es festgelegter Ruhe- und Bohrzeiten.

In der Haus- und Grundstücksordnung der WbG "Erfurt" eG sind folgende Zeiten geregelt:

Ruhezeiten

- werktags in der Zeit von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und
- von 22:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie
- ganztags an Sonn- und Feiertagen

Bohrzeiten

- Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- Samstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Innerhalb der genannten Ruhezeiten sind sämtliche Tätigkeiten bzw. Geräusche zu unterlassen, die das Maß der Zimmerlautstärke überschreiten. Mancher Mietpartei fällt dies schwer. In einem Mehrparteienhaus ist diese Regelung allerdings unerlässlich.

Trotz der geregelten Ruhezeiten gibt es Alltagsgeräusche, die man nicht verhindern kann. So müssen z.B. normale Wohngeräusche und die Lärmentwicklung durch Kinder geduldet werden, auch wenn sie innerhalb der Mittags- oder Nachtruhezeiten stattfinden.

Unabhängig von den Regelungen der Haus- und Grundstücksordnung der Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG, bitten wir um gegenseitige Rücksichtnahme im Interesse aller Bewohner im Haus, damit unser Slogan „mehr als ein Zuhause“ für alle in Erfüllung geht.

3

Satellitenempfangsanlage – nein Danke!

Im Interesse all unserer Mitglieder und Mieter gestalten wir als Genossenschaft unsere Gebäude mit attraktiven Fassaden und wünschen uns darüber hinaus von den Bewohnern unserer Wohnungen gepflegte Fenster und Balkone. Satellitenempfangsanlagen sind in den Liegenschaften unserer Genossenschaft unerwünscht, da diese das optische Erscheinungsbild des Hauses stark beeinträchtigen. Das Anbringen einer Satellitenempfangsanlage ist laut Haus- und Grundstücksordnung untersagt.

Aus diesem Grund behält es sich die WbG "Erfurt" eG vor, Kontrollen in den Liegenschaften durchzuführen und den Abbau der Satellitenempfangsanlage durchzusetzen.

Wie Sie sicherlich wissen, sind alle Häuser der WbG "Erfurt" eG mit einem Breitbandkabelanschluss ausgestattet.

Grundsätzlich haben Sie verschiedene Möglichkeiten, sich Ihre Programmvielfalt zu gestalten. Leider können wir Ihnen an dieser Stelle nicht die für Sie optimale Variante vorstellen, denn die Auswahl an Möglichkeiten ist groß und sehr individuell.

Um Ihnen dennoch ein wenig behilflich zu sein, möchten wir Ihnen hiermit einen kurzen Überblick zu **Alternativen zur Satellitenempfangsanlage** geben.

- Zum einem haben Sie die Möglichkeit, sich über Ihren zuständigen Kabelanbieter versorgen zu lassen. Durch diesen werden mittlerweile auch sogenannte Komplettpakete, bestehend aus Empfang von Fernseh- und Radioprogrammen, Telefonie

sowie Internetzugang über Ihre TV-Dose, angeboten.

- Zum anderen haben Sie die Möglichkeit, sich auch über Ihre Telefondose mit sogenannten Komplettpaketen versorgen zu lassen, welche durch eine Vielzahl von Telekommunikationsfirmen angeboten werden.

Bei beiden Möglichkeiten müssen Sie einen auf Ihre Bedürfnisse angepassten Vertrag abschließen, welcher mit unterschiedlichen monatlichen Kosten verbunden ist.

- Wer keine monatlichen Zusatzkosten (GEZ-Gebühren sind davon ausgeschlossen) haben möchte, dem bietet sich die Alternative eines DVBT-Empfangs. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass die Programmvielfalt begrenzt ist und die Einrichtung sogenannter Komplettpakete nicht möglich ist.

Wir hoffen, dass die Mieter, welche eine Satellitenempfangsanlage, auf dem Balkon bzw. am Fenster angebracht haben, unseren Artikel zum Anlass nehmen und diese entfernen. Denn nur so können wir gemeinsam Ärger oder sogar ein Gerichtsverfahren vermeiden.

Bereich Bestandsverwaltung

Durchführung der Hausreinigung



Zustimmungserklärung



In den vergangenen echo-Ausgaben informierten wir über die Möglichkeit der Übernahme der kleinen und großen Hausordnung durch eine Firma. Zahlreiche Mieter entschieden sich bereits für die Übergabe dieser Leistungen an eine Fachfirma, neue Verträge wurden in den vergangenen Monaten geschlossen.

Den Mietern, welche uns bereits die Zustimmungserklärung zurückgesandt haben, möchten wir mitteilen, dass wir diese Zustimmungserklärungen sammeln. Sobald wir für einen Hauseingang mehr als die Hälfte vorliegen haben, werden wir entsprechende Angebote einholen, und Ihnen und allen anderen Hausbewohnern ein konkretisiertes Angebot zur Durchführung der Hausreinigung unterbreiten. Vielleicht nehmen auch Sie diesen Artikel zum Anlass und senden uns die Zustimmungserklärung zurück.

Bereich Bestandsverwaltung

Absender:

Vorname, Name

Straße | PLZ | Ort

Rücksendung an:

Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt

Betreff: Hausreinigung („Kleine/ Große Hausordnung“)

Hiermit stimme ich der generellen Durchführung der Hausreinigung (sog. „Kleine/ Große Hausordnung“) durch den Vermieter oder einen von ihm zu beauftragenden Dritten (Drittfirma) zu. Die hierdurch entstehenden Kosten der Hausreinigung sollen als umlagefähiger Posten, im Sinne des § 556 a Abs. 1 S. 1 BGB, im Rahmen der jährlichen Umlagenabrechnung endabgerechnet werden.

Erfurt, den

Unterschrift

Gästewohnung bequem online buchen



www.gaeworing.de



Ein Dankeschön

„...wir möchten uns hiermit noch einmal bei Ihnen recht herzlich bedanken.

Unsere Freude war sehr groß, in der großen und sehr nett eingerichteten Gästewohnung am Juri-Gagarin-Ring 126a, vorübergehend wohnen zu dürfen.

Wir waren auch positiv überrascht über die kurze Wegstrecke von der Wohnung zur Erfurter Altstadt. So konnten wir ohne Auto alles erreichen und in vielen Gaststätten in der Nähe Gerichte mit Thüringer Klößen genießen und auch das Schwarzbier probieren.

Die Erfurter Sehenswürdigkeiten, die umliegenden Städte und den Thüringer Wald haben wir uns angesehen. Die Urlaubswoche in Erfurt war wunderschön und wird uns noch lange im Gedächtnis bleiben.

Nochmals vielen Dank.
Liebe Grüße aus Kiel
Karin und Wolfgang Rabe“

Für alle Mitglieder unserer Genossenschaft besteht die Möglichkeit, die Gästewohnungen der WbG "Erfurt" eG und anderer Genossenschaften aus dem GäWoRing im Internet zu buchen.

Sie wählen das gewünschte Ziel aus. Danach sehen Sie eine Übersicht der einzelnen Wohnung mit Informationen.

Wenn Sie eine passenden Wohnung gefunden haben, welche in Ihrem gewünschten Zeitraum frei ist (im Kalender grün markiert), gelangen Sie über „Online buchen“ direkt zur Reservierungsanfrage.

Bitte füllen Sie alle Felder im Formular aus. Wenn alle Eingaben erfolgt sind, werden Sie zur nächsten Seite weitergeleitet. Hier sehen Sie alles noch einmal im Überblick. Mit dem Bestätigen „Reservierungsanfrage senden“ wird Ihre Buchung weitergeleitet.

Sie bekommen dann eine E-Mail, dass Ihre Reservierung eingegangen ist. Geben Sie deshalb unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an. Nach Bearbeitung der Reservierung erhalten Sie eine verbindliche Bestätigung.

Reservierungsanfrage

Gästewohnung im Postillonweg 29 (Nichtraucherwohnung)

Postillonweg 29 - Gästewohnung im Postillonweg 29 (Nichtraucherwohnung)

Anschrift: Postillonweg 29, 24113 Kiel (Deutschland)

Personen: 1 - 4

Größe: 67 m²

Zimmer: 2

Preis pro Nacht: 45,00 € für bis zu 2 Personen, jede weitere Person (inkl. Kinder bis 3 Jahre) sind frei, Bettwäsche 7,00 € pro Person, 50,00 €

Personen* 1 2 3 4

Zeitraum* -

Nebenkosten Endreinigung 50,00 € einmalig (obligatorisch) Bettwäsche 7,00 € pro Person (obligatorisch)

Preis: ab 135,00 € für 1 Person
ab 135,00 € für 2 Personen
ab 153,00 € für 3 Personen
ab 171,00 € für 4 Personen

Mitglied bei*

Mitgliedsnummer

Anrede* Frau Herr

Vorname*

Haben wir Ihre aktuelle Nummer ?



Meine persönlichen Angaben haben sich geändert:

Name, Vorname Handynummer

Anschrift E-Mail-Adresse

Telefon privat Ansprechpartner bei Havarien inkl. Telefonnummer

Telefon dienstlich

Um Ihre persönlichen Stammdaten in unserem Haus zu aktualisieren, bitten wir Sie, werte Mieterinnen und Mieter, uns Änderungen Ihrer Telefonnummer, Ansprechpartner bei Havarien und ggf. die E-Mail-Adressen mitzuteilen, damit auch bei Reparaturen oder Rückfragen keine langen Wartezeiten entstehen.

Gern können Sie dafür den Vordruck benutzen und bei uns in der Geschäftsstelle abgeben oder eine E-Mail schreiben an wbg@wbg-erfurt.de.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Besuch in der Gästewohnung



Ingrid und Bernd Weißmantel haben ihre Wurzeln in Erfurt.

Diese sind sehr beständig und mindestens einmal im Jahr werden im fernen Karlsruhe die Koffer gepackt, denn in der WbG "Erfurt" eG ist eine Gästewohnung reserviert. Das ist ein Grund für den echo-Reporter die Erfurt-Besucher in der Gästewohnung am Juri-Gagarin-Ring 126 b zu treffen.

Dass Bernd Weißmantel 1961 die DDR verlassen hatte, verdankte er einem historischen Zufall. Während des Besuches seiner Brüder im August wurde die Berliner Mauer errichtet und er fühlte sich plötzlich ausgesperrt. Diese – wie wir jetzt wissen – letzte Chance nutzte er und blieb auf der anderen Seite. Da war er 20 Jahre alt. Ab 1964 konnte er die DDR wieder besuchsweise aufsuchen und seitdem gibt es diese jährliche Tradition.

Hier lernte er 1965 auch seine spätere Frau Ingrid kennen und es dauerte 10 Jahre, bis ihre Ausreise genehmigt wurde. Dazwischen gab es jährliche „konspirative Treffs“ im Inland und sozialistischen Ausland. Bernd Weißmantel

war inzwischen bei einer Dekorationsfirma beschäftigt, die auch für die SPD arbeitete und ein Festzelt gestaltete. Dort begegnete ihm Willy Brandt und er fasste sich ein Herz: „Entschuldigung Herr Bundeskanzler, darf ich Sie einmal ansprechen?“. Er hatte nun Gelegenheit, seine Situation zu schildern und später die Zusage, dass sich der Bundeskanzler persönlich der Sache annehmen wollte. Dies war keine Floskel, 4-mal erhielt er Post aus dem Kanzleramt und seine Ingrid durfte die DDR verlassen.

Ihre Besuche in Erfurt fanden in den letzten Jahren meist beim Bruder von Frau Weißmantel, der hier im Hause wohnte, statt. Doch auch nachdem dieser gestorben war, gab es Freunde, Ver-

wandte und die Stadt, die es zu besuchen galt. Dass es hier auch Gästewohnungen gibt, hatte Familie Weißmantel schon früher erfahren, denn anlässlich eines Familienfestes hatte sie dort schon einmal Quartier bezogen. Heute haben sie einen direkten Draht zu Frau Zander, der Gästewohnungsmanagerin in der Genossenschaft.

„Wir lieben unsere Stadt“, sagt Frau Weißmantel. Das klingt sehr überzeugend und auch ein bisschen stolz. Sie haben sich auch in diesem Jahr die Domstufenfestspiele nicht entgehen lassen und schon so manche Entdeckungstour unternommen. Ein Tipp kam vom echo-Reporter – Alte Synagoge und Mikwe hinter der Krämerbrücke. Verbunden wird dies mit einem kleinen Familientreffen. Frau Perlik aus der Sofioter Straße 5 ist auch mit dabei. Lange Zeit war sie die Quartiermeisterin für viele schöne Aufenthalte der Familie Weißmantel in Erfurt und wir alle wünschen, dass noch sehr viele in ihrer Heimatstadt dazu kommen mögen. Frau Zander wird die nächste Anmeldung in Kürze erhalten.

echo-Redaktion

Mieter werben Mieter



Wohnungsbau
Genossenschaft
Erfurt



Überzeugen Sie Freunde, Verwandte, Bekannte und Kollegen von den Vorteilen in einer Genossenschaft zu wohnen. Sie erhalten für jedes neu geworbene Genossenschaftsmitglied eine Prämie in Höhe von 100,00 €.

So funktioniert's:

Füllen Sie den Coupon aus und senden ihn innerhalb von **drei Monaten nach Vertragsbeginn** an Frau Jutta Maisel in die Geschäftsstelle. Bei Rückfragen wenden Sie sich unter Tel. 0361 7472-201 direkt an unsere Mitarbeiterin.

Voraussetzung:

Wenn auf dem Mieterkonto des Geworbenen innerhalb der ersten drei Monate keine Mietrückstände eingetreten sind, wird Ihrem Mieterkonto im vierten Monat die Prämie gutgeschrieben. Die Zahlung der Prämie ist ausgeschlossen, wenn das werbende Mitglied selbst einen Nachmieter für seine Wohnung gewinnt.

Ich,

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift

.....
Telefon

.....
Unterschrift

habe Interesse geweckt bei:

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift

.....
Telefon

.....
Unterschrift

echo | Nr. 123 | Oktober 2016



Zu unten stehenden Öffnungszeiten sind die Seniorenbetreuerinnen in den Nachbarschaftstreffs für Sie da.

Weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung. Infos erhalten Sie über unseren Ansprechpartner, unsere Seniorenbetreuerinnen oder in den Hausinformationskästen und im Internet unter www.wbg-erfurt.de.

Öffnungszeiten/Angebote

Warschauer Str. 1/06

Mi 14.00 bis 17.00 Uhr Angebote

Sofioter Str. 2/04

Do 10.00 bis 11.00 Uhr QiGong
14.00 bis 17.00 Uhr Angebote

Prager Str. 6/Aufgang C

Mo 14.00 bis 16.00 Uhr
Kurs „Gedächtnistraining“
Di 09.30 bis 11.00 Uhr QiGong
12.00 Uhr gemeins. Mittagessen
14.00 bis 17.00 Uhr Angebote

Hanoier Str. 1/11

Do 14.00 bis 17.00 Uhr Angebote

Körnerstr. 2/05

nach Anfrage und Absprache

Julius-Leber-Ring 4/16

Di ab 14.00 Uhr Büchercafé und Spiele
Do 14.00 bis 17.00 Uhr Kaffeetreff

Györer Str. 2/Z31

Mi 14.00 bis 16.00 Uhr
Veranstaltungen

Sauerdornweg 3

nach Anfrage und Absprache
Do 17.30 bis 18.15 Uhr Gymnastik für
Junggebliebene

Juri-Gagarin-Ring 126b

jeden letzten Montag im Monat
von 14.00 bis 17.00 Uhr Treff

Mi 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Englischkurs

Änderungen vorbehalten

Gibt es Fragen zu Nachbarschaftstreffs, Seniorenbetreuung, Beratung etc.?

Herr Christian Meier, Telefon: 0361 7472-141

Olympische Spiele im Nachbarschaftstreff

Der „Lange Donnerstag“ im August war ein ganz Besonderer. Es gab nicht nur die „große“ Olympiade in Rio de Janeiro, sondern eine „kleine“ bei der WbG "Erfurt" eG, im Nachbarschaftstreff Sofioter Str. 2/04.

Die 13 Besucher versuchten sich am 25. August in ganz ausgefallenen Disziplinen, so z.B. „Tischtennisball-versenken“, „Ringzielwurf“ und „Büchsenabschießen“. Es gab auch eine Kraftsportart: den „Teebeutelweitwurf“. Alle waren eifrig dabei und haben ihr Bestes gegeben. Es ging uns aber nicht um Sieger und Verlierer, sondern um den gemeinsamen Spaß. Und den hatten wir!



Viele Köche verderben die Pizza?

Gemeinsam kochen macht Spaß. Das haben wir schon einmal festgestellt. Also sollte es eine Wiederholung geben. Die Frage war: Was wollen wir kochen? Welches Gericht mit einer längeren Zutatenliste ist besonders geeignet? Natürlich Pizza! So hatten am 23. August im Nachbarschaftstreff Prager Str. 6 alle acht Besucher etwas zu schnippeln. Auch beim Belegen der Pizza waren die meisten beteiligt. Nach dem Backen ging es dann ans gemeinsame „Verputzen“. Also, das Blech wurde leer. Das spricht ja wohl für sich – oder?



BINGO

In unserer Frühlings-echo-Ausgabe haben wir uns bereits bei Frau Schotte für das BINGO-Spiel bedankt. Seitdem ist es in Abständen immer wieder im Einsatz und erfreut sich großer Beliebtheit – auch wenn man am Ende kein Auto, keine Reise oder einen Fernseher gewinnen kann.



Ist das Kunst?

Wenn die Hände und die Finger noch zu klein sind, um die großen Pinsel zu halten, dann malen wir in unserer Spielwohnung einfach mit den Füßen. Nur die Mamas wollten nicht mit ihren Füßen malen – und das verstehe wer will.

Unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit

Unsere Aufgaben

- Finanzielle Unterstützung von in Not Geratenen
- Schaffung und Förderung von Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche und Senioren
- Initiierung und Förderung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe

Informationen zur Mitgliedschaft oder für Spenden

... geben Ihnen gern:
Herr Christian Meier, Tel. 0361 7472-141
Frau Diana Horst, Tel. 0361 7472-470

Das bunte **Monatsprogramm** könnt ihr in der Spielwohnung erfahren. Alle Kinder sind herzlich eingeladen und willkommen. **Weitere Termine** werden per Aushang und im Internet unter www.wbg-erfurt.de rechtzeitig bekannt gegeben.

Öffnungszeiten/Angebote

Kinderbetreuung, Bastelangebote, Elterncafé u.v.m.
Mo bis Fr 14.00 bis 17.00 Uhr

Krabbelgruppe
Mo und Mi 10.00 bis 12.00Uhr

Die private Nutzung für Kindergeburtstage am Wochenende ist nach Absprache möglich (Montag bis Freitag nach 17.30 Uhr sowie Samstag, Sonntag 08.00 bis 19.30 Uhr).

Gibt es Fragen zur Spielwohnung?

Spielwohnung Sofioter Str. 1–3
Telefon: 0177 5985964
Herr Christian Meier,
Telefon: 0361 7472-141



Foto: istockphoto.de



Verein der WbG "Erfurt" eG zur **Nachbarschaftshilfe** und zur **Hilfe in Not** e.V.



Gute Aussichten...

... präsentiert unser WbG-Kalender für das Jahr 2017, der traditionell mit diesem echo an unsere Mitglieder verteilt wird.

Entstanden ist diesmal ein Mix mit Ausblicken auf die Stadt, die Häuser unserer Genossenschaft und ein lebenswertes Umfeld.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken.

echo-Redaktion



Am 31. Oktober wird's orange

Am 31. Oktober können sich alle kleinen und großen Erfurter, auf gleich zwei Veranstaltungen freuen. Im egapark Erfurt endet die Kürbiszeit mit dem Kürbiserntefest und im Thüringer Zoopark Erfurt wird es gruselig beim Halloweenfest.

31. Oktober,
14.00 bis 18.00 Uhr

Kürbiserntefest im egapark

Am 31. Oktober findet das Kürbiserntefest im egapark statt. Die Kürbisfiguren werden „geerntet“ und die Kürbisse können nach Hause mitgenommen oder gleich vor Ort zu lustigen Kürbisgesichtern und anderen Kunstwerken „verschnitzt“ werden.

Die Besucher können sich darüber hinaus auf ein buntes Programm mit verschiedenen Bastelstrecken, Gruselkinderschminken, Grusel-Irrgarten, Lampionumzug und Theater auf der Parkbühne freuen. Außerdem spielen die Musiker der Ilmenauer Grusel-Gugge und die Moderatoren von Antenne Thüringen sorgen für Unterhaltung und führen durch den Nachmittag.
www.egapark-erfurt.de

31. Oktober,
10.00 bis 18.00 Uhr

Halloween im Zoopark

Am 31. Oktober 2016, spukt es im Thüringer Zoopark Erfurt. Von 10.00 bis 18.00 Uhr verheißen viele Highlights und Überraschungen einen schaurig-schönen Zoobesuch für die ganze Familie. Geschminkte Kinder, verkleidete Erwachsene, kostümierte Großeltern: Jeder kommt auf seine Kosten!

www.zoopark-erfurt.de



Veranstaltungstipps

Messe Erfurt

28.10.2016 bis 31.10.2016
Reisen & Caravan

04.11.2016 bis 06.11.2016
arthuer – 10. Kunstmesse Thüringen

16.11.2016 und 17.11.2016
Forum Berufsstart

egapark Erfurt

31.10.2016
Kürbiserntefest

Innenstadt

20.10.2016, 09.00 Uhr
Gloriosa-Führung
Dom zu Erfurt

25.11.2016, 19.00 Uhr
100. Zoovortrag:
„Tiere der Nacht“

Zoopark Erfurt

31.10.2016
Halloween



Herzlichste Glückwünsche



Wir wünschen all unseren Genossenschaftsmitgliedern, die in den letzten Monaten Geburtstag hatten, alles Gute, vor allem beste und stabile Gesundheit, Optimismus, viel Freude am Leben und die Erfüllung ihrer persönlichen Wünsche.

75 Jahre

Karin Winkler
Horst Wölfling
Roswitha Luther
Klaus Drumm
Peter Müller
Karin Weydemann
Rudolf Ballhause
Renate Claus
Waltraud Moritz
Ingrid Scholz
Erika Becke
Helmut Könemund
Gerd Jahn
Irmgard Stache
Dieter Zellmann
Annemarie Fellenberg
Martin Keitel
Karin Schippa
Harry Gotsch
Hans-Jürgen Huse
Gisela Mattauch
Dr. Hans-Dieter Villmow
Klaus Völlger
Wilfried Freitag
Erika Beinlich
Heidelinde Strunkeit
Rosemarie Hofmann
Renate Stauch
Karl-Heinz Weber
Ursel Schilling
Karin Sarbach
Klaus Batschkus
Karin Herold
Heidi Ludwig
Renate Müller
Christa-Maria Gladitz
Hans-Siegfried Poschek
Joachim Klostermann
Egon Schröder
Hartmut Wüstemann
Hanno Prüger
Gunter Morawietz

Gudrun Beyer
Manfred Rommel
Karin Schmidt
Edeltraud Frommhold
Tatjana Leder
Dietmar Zechert
Rita Ochmann
Gerhard Schröder
Edeltraud Paschke
Walter Köpping
Barbara Kunstmann

80 Jahre

Helga Kühn
Manfred Laurisch
Walter Höch
Hans-Joachim Tille
Renate Lindner
Sonja Silber
Ilse Ritter
Horst Moser
Christa Geißenhöhner
Ingrid Wieber
Brigitte Löscher
Hedwig Heidrich
Klaus Michi
Renate Fischer
Karola Klausnitzer
Manfred Kräßner
Eva Oberländer
Annelies Bänder
Erika Wellmann
Irene Ohorn
Fritz Nickelait
Günter Machalet
Christa Quitt
Christa Zernik
Gisela Gebhardt
Edith Fischer
Dietlind Deubler
Ernst-Henning Hennig
Gertraud Struve
Josef Katzenberger
Hannelore Feige

Irmgard Staufenbiel
Jürgen Driese
Maria Otto
Anna-Luise Ruttman

85 Jahre

Ursula Körner
Anita Loeben
Waltraud Kalb
Hubert Thums
Hanna Noack
Erika Maak
Dr. Siegfried Bergner
Elisabeth Mai
Günter Schott
Irmgard Nehmke
Albert Schwarz
Ruth Ortman
Armin Mühle
Waltraud Fundheller
Lidia Riehl
Annelies Lauschmann
Ingrid Peukert
Ursula Schwarz

90 Jahre

Ruthtraut Kühnel
Gisela Kuhn
Helmut Daberkow
Ingeborg Kolbe
Christa Findeisen
Hedwig Brunke
Erika Beyer
Ursula Hergenhan
Elena Gherman
Werner Bennewitz
Gisela Dietrich

95 Jahre

Hildegard Korge
Horst Finkbeiner
Harry Metz
Hans Joachim Zerche



Herzlich willkommen

Hallo, gestatten Sie, dass wir uns vorstellen: wir sind Ben Koch (geb. 08/2015), Ottilie Rumina Poltermann (geb. 02/2016), Jesse Eike Kurt Löbnitz (geb. 04/2016) und Lia Meline Schulz – die neuen „Mieter“ der WbG „Erfurt“ eG.

Gern begrüßen wir auch Ihren Nachwuchs in unserer Mitgliederzeitung. Für die Veröffentlichung in einer der kommenden Ausgaben möchten wir uns mit einer Gutschrift im Wert von 50,- Euro auf Ihrem Mietenkonto erkenntlich zeigen.

Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen, die Sie bitte an Frau Annette Zander an die Geschäftsstelle oder per E-Mail an annette.zander@wbg-erfurt.de schicken.



10. Familienfest am 12. Juni 2016 im egapark

Sie waren wieder dabei? Das freut uns sehr! Andernfalls hätten Sie etwas verpasst. Das Bühnenprogramm zum 10. Familienfest startete mit DEM SÄNGER, mit dem das 1. Familienfest in 2007 zum Abschluss seinen Höhepunkt fand. Markus schaffte es mit seinen „alten“, aber auch mit neuen Titeln, dass die Besucher mit ihm sangen, tanzten, klatschten.

Und wie es sich zu einem Geburtstag gehört, schnitten die Gastgeber gemeinsam mit dem Oberbürgermeister eine große Geburtstags-torte an und verteilten die Kostproben an die Besucher vor der Bühne.

Tagesmoderator Timo Hartmann, den meisten sicher bekannt aus dem Morgenprogramm der Landeswelle Thüringen, schaffte es spielend, nicht nur durch das Bühnenprogramm zu führen, sondern auch, dass die Besucher ihre gute Laune trotz der zwischenzeitlichen Regenschauer am Nachmittag behielten.

Immer im Wechsel mit der Band „Borderline“ fanden Gerd, der Gaukler, der Gospel-Pop-Chor „Heavens Garden“, die Hip-Hop-Tänzer der Tanzschule Leichtfüßig, die Erfurter Tanz-

zwerge und nicht zuletzt der Stimmen-imitator, Kabarettist und Entertainer Jörg Hammerschmidt ihre begeisterten Fans.

„Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“

Hermann Schulze-Delitzsch

Im Mittelpunkt des Tages stand die genossenschaftliche Idee. Das Motto „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“ nahmen sich schließlich auch all die fleißigen Helfer und Mitarbeiter aus den drei zum Regionalverbund gehörenden WBGs zu Herzen und sangen zum Abschluss auf der Bühne den Titel von Xavier Naidoo „Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir dann zusammen ...“.

Die Gänsehaut war noch nicht ganz vergangen, als das Fest mit mehrfarbigem Rauch und einem eindrucksvollen Tageslichtfeuerwerk seinen Abschluss fand. Und wer sein selbst gefaltetes Körbchen mit selbst ausgewählten Balkonpflanzen tagsüber nicht schon



nach Hause getragen hatte, der tat es jetzt. So hat jeder seine Erinnerung an das 10. Familienfest mitnehmen und bei guter Pflege der Blumen noch lange erhalten können.

Text: Regionalverbund, Fotos: Barbara Neumann

GEWOHNT GEMEINSAM – stark in Genossenschaften.



Foto: Boris Hajdukovic

Der KulturQuartier Erfurt e.V. will nach vielen Jahren des Leerstandes das SCHAUSPIELHAUS in Erfurt wiederbeleben und zu einem offenen Ort für Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft entwickeln – inspirierend und großzügig, zentral und mit dichter Atmosphäre.

In Zeiten, in denen die Möglichkeiten der öffentlichen Hand immer kleiner werden, ist bürgerschaftliches Engagement verstärkt gefragt, derartige Projekte selbst umzusetzen.

Dass die Genossenschaft eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Unternehmensform ist, lässt sich weltweit und branchenübergreifend belegen. Im Dezember 2014 wurde die Genossenschaftsidee in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen; der Antrag auf Aufnahme in die internationalen UNESCO-Listen des immateriellen Kulturerbes läuft gerade.

Weltweit gibt es in mehr als 100 Ländern über 600.000 Genossenschaften mit rund 800 Millionen Genossenschaftsmitgliedern.

Wir möchten in den nächsten Ausgaben Ihres Mitgliedermagazins ausgewählte Genossenschaften vorstellen, mit denen uns eine Partnerschaft und Kooperation verbindet.

HEUTE: KulturQuartier Schauspielhaus (Genossenschaft in Gründung)

Eine Eigentümer- und Betreibergesellschaft als genossenschaftliche Vereinigung von Bürgerinnen und Bürgern erscheint daher als die genau richtige Form, dieses Ziel gemeinsam zu verwirklichen – mit breitem Engagement aus der Mitte der Stadt, mit kulturellem und sozialem Nutzen für alle.

Durch die Beteiligung möglichst vieler Erfurterinnen und Erfurter an der Genossenschaft soll die langfristige Existenz des KulturQuartiers Schauspielhaus mittels eines finanziell tragfähigen Konzeptes gesichert werden. Dabei spielt die ideelle und finanzielle Unterstützung eines gemeinsamen Kulturortes eine stärkere Rolle als eine vordergründig kurzfristige Kapitalrendite.

Mit ihren Genossenschaftsanteilen werden die Mitglieder Miteigentümer des Schauspielhauses und eröffnen sich somit die Möglichkeit, die inhaltliche Ausrichtung der Genossenschaft und des Schauspielhauses mitzubestimmen.

Unter dem Motto GUT INVESTIEREN – KULTUR GEWINNEN sind alle Erfurterinnen und Erfurter aufgerufen, sich an dem Projekt zu beteiligen und das SCHAUSPIELHAUS zu neuem Leben zu erwecken.

KulturQuartier
Erfurt e.V.

www.kulturquartier-erfurt.de

10 Jahre ...

DIE  GENOSSENSCHAFTEN

... für Ihre Region

REGIONALVERBUND DER ERFURTER GENOSSENSCHAFTEN GbR

Bahnhofstraße 4a · 99084 Erfurt

Tel. (0361) 51 80 50 23 · info@erfurter-genossenschaften.de

www.erfurter-genossenschaften.de